

EINFÜHRUNG

Schiedsverfahren

Schiedsgutachten

Vertragsgutachten

Freiwillige Mediation

INTRODUZIONE

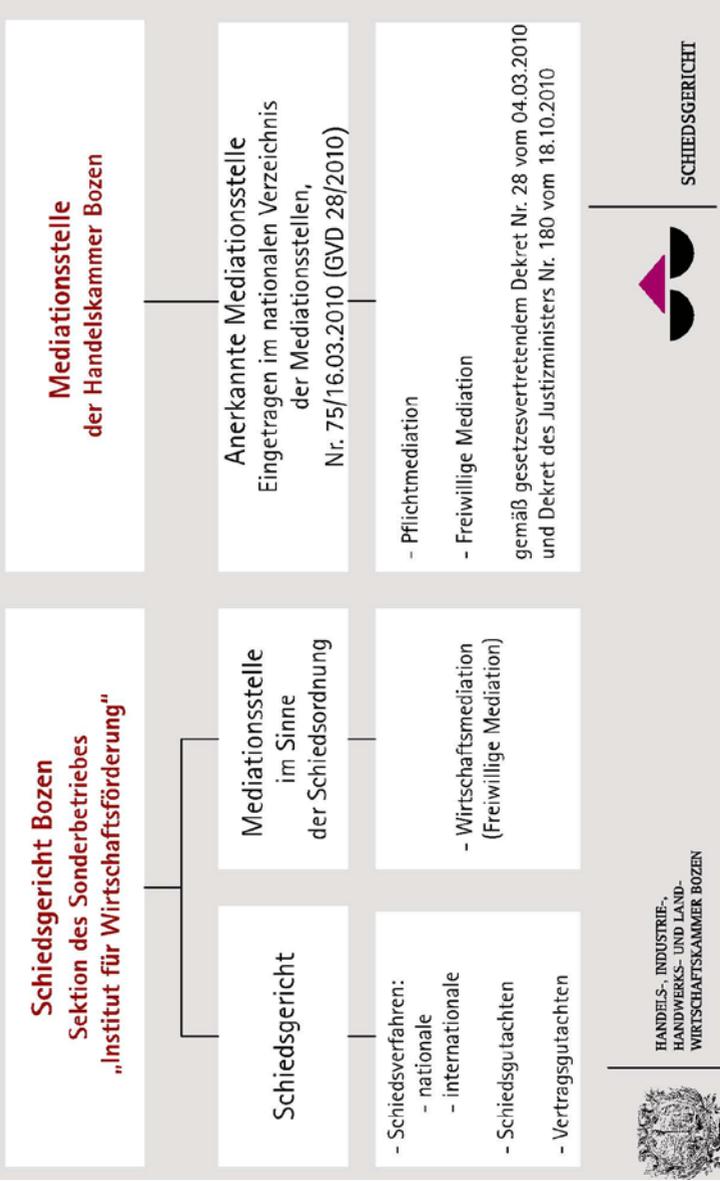
Arbitrato

Arbitraggio

Perizia contrattuale

Mediazione facoltativa

Dienstleistungen der Handelskammer zur alternativen Streitbeilegung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN



SCHIEDSGERICHT

Servizi della Camera di commercio per la risoluzione alternativa di controversie

Camera arbitrale Bolzano
Sezione dell'Azienda speciale
"Istituto per la promozione dello
sviluppo economico"

**Organismo di mediazione
della Camera di commercio
di Bolzano**

Camera arbitrale

**Servizio di mediazione
ai sensi del
Regolamento arbitrale**

Organismo di mediazione accreditato
Iscritto al Registro nazionale degli
organismi di conciliazione al
n. 75/16.03.2010 (d.lgs. 28/2010)

- Arbitrati nazionali
- Arbitrati internazionali
- Perizie contrattuali

- Mediazione in materie economiche (mediazione facoltativa)

- Mediazione obbligatoria
- Mediazione facoltativa
- ai sensi del decreto legislativo 04.03.2010, n. 28, e del decreto del Ministro della giustizia 18.10.2010, n. 180



CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO



CAMERA ARBITRALE

SCHIEDSVERFAHREN

Das Schiedsverfahren ist ein alternatives Verfahren zur Lösung von Rechtsstreitigkeiten, welches es ermöglicht, eine rasche und kostengünstige Beilegung zu erzielen.

Die Inanspruchnahme des förmlichen Schiedsverfahrens stellt eine rechtswirksame Alternative zur ordentlichen Gerichtsbehörde dar, da der Schiedsspruch mit einem Gerichtsurteil vergleichbar ist und volle Rechtswirksamkeit hat; nach Hinterlegung des Schiedsspruchs beim Gericht, welches die förmliche Ordnungsmäßigkeit überprüft, wird dieser vollstreckbar.

Das Schiedsverfahren verspricht zusätzlich einen höheren Grad an Effizienz, aufgrund der rascheren Bearbeitungszeiten und der vom Streitwert abhängigen, geringen und im Vorfeld bestimmten Kosten. Das Schiedsverfahren hat eine maximale Dauer von 6 Monaten (die Frist kann vom Schiedsrichter ein einziges Mal um 6 weitere Monate verlängert werden) und der Schiedsspruch ist ausschließlich im Falle von bestimmten Verfahrensfehlern anfechtbar.

Die Beauftragung eines Schiedsgerichtes kann in einer Klausel, der sogenannten Schiedsklausel, im Vertrag festgehalten werden oder Gegenstand eines bestimmten, außervertraglichen Rechtsgeschäftes (Schiedsvertrag) zwischen den Parteien nach Abschluss des eigentlichen Vertrages bilden.

In jedem Fall muss die Entscheidung, den Streit bei einem Schiedsgericht lösen zu wollen, in schriftlicher Form erfolgen. Liegt eine Schiedsklausel oder ein Schiedsvertrag vor, schließt dies die Zuständigkeit des ordentlichen Gerichts aus, welches somit nicht über die Rechtstreitigkeit entscheiden kann.

Einem Schiedsverfahren können alle Streitigkeiten unterzogen werden, welche verfügbare Rechte zum Gegenstand haben, außer es ist vom Gesetz ausdrücklich untersagt.

Den Parteien steht es offen, die Lösung über die Streitigkeit einem Einzelschiedsrichter

ARBITRATO

L'arbitrato è una procedura alternativa di risoluzione delle controversie, grazie alla quale è possibile risolvere i conflitti in maniera più rapida ed economica.

Il ricorso all'arbitrato rituale rappresenta una valida alternativa all'autorità giudiziaria ordinaria, principalmente perché la decisione del tribunale arbitrale è assimilabile ad una sentenza, avendo piena efficacia giurisdizionale; il lodo diventa inoltre esecutivo in seguito al deposito presso il Tribunale, che ne verificherà la regolarità formale.

L'arbitrato fornisce inoltre maggiori garanzie di efficienza, per la sua velocità e per i costi ridotti e certi, predeterminati secondo il valore della controversia. Il procedimento arbitrale dura al massimo sei mesi (il termine può essere prorogato dall'arbitro una sola volta di ulteriori sei mesi), ed il lodo è impugnabile esclusivamente per alcuni vizi procedurali.

L'affidamento ad un tribunale arbitrale può essere contenuto in una clausola del contratto detta compromissoria, od essere oggetto di uno specifico negozio giuridico (compromesso) intervenuto tra le parti in seguito alla conclusione del contratto principale.

In ogni caso la scelta di affidare la risoluzione della controversia ad un arbitro deve rivestire la forma scritta. La presenza di una clausola compromissoria o di un compromesso esclude la competenza del giudice ordinario, che non potrà quindi decidere la controversia nel merito.

Possono essere sottoposte ad arbitrato tutte le controversie che abbiano per oggetto diritti disponibili, salvo espresso divieto di legge.

Le parti sono libere di decidere se affidare la risoluzione della controversia ad un arbitro

(empfohlen bei niedrigem Streitwert) oder einem Schiedsrichtersenat, bestehend aus 3 Schiedsrichtern, anzuvertrauen. Die Parteien können die Schiedsrichter frei bestimmen, oder den Schiedsrat damit betrauen; die Wahl der Schiedsrichter muss in jedem Fall auf Grundlage ihrer Ausbildung und Erfahrung im betreffenden Bereich erfolgen und muss Unabhängigkeit und Unparteilichkeit gewährleisten.

Die Handelskammer Bozen hat eine eigene Schiedsordnung ausgearbeitet, an welche sich sowohl die Parteien als auch die Schiedsrichter halten müssen. Auf diese Weise liegen dem Verfahren klare Bestimmungen zu Grunde, deren Anwendung sowohl das rechtliche Gehör als auch eine rasche Abwicklung gewährleistet. Die Schiedsordnung regelt die Abwicklung, die Fristen und die Kosten der Schiedsverfahren, sowie der anderen angebotenen Dienstleistungen.

Während der Abwicklung des Verfahrens werden die Parteien und die Schiedsrichter vom Sekretariat unterstützt, welches unter anderem die Zustellung und den Austausch der Akten, sowie die Protokollführung und Verwaltung der Sitzungssäle übernimmt.

Die Inanspruchnahme des Schiedsgerichts gewährleistet außerdem Vertraulichkeit, weil alle betroffenen Teilnehmer hinsichtlich Verfahren und Inhalt des Schiedsspruchs daran gebunden sind.

Abschließend sei vermerkt, dass dank des New Yorker Abkommens aus dem Jahre 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche, welches von 145 Staaten ratifiziert wurde, der Schiedsspruch in weiten Teilen der Welt anerkannt und vollstreckt werden kann.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Schiedsverfahren eine rasche Beilegung privatrechtlicher Streitigkeiten, unter voller Gewährleistung der dem ordentlichen Verfahren immanenten Grundsätze von Gerechtigkeit, Billigkeit und vor allem des rechtlichen Gehörs, ermöglichen.

unico (soluzione consigliata per le controversie di minor valore) o ad un collegio composto da tre arbitri. La scelta degli arbitri può essere fatta di comune accordo dalle parti, o può essere affidata al Consiglio arbitrale; in ogni caso gli arbitri verranno scelti in base a requisiti di professionalità ed esperienza nella materia oggetto della lite, garantendo inoltre indipendenza ed imparzialità.

La Camera di commercio di Bolzano ha predisposto un proprio regolamento arbitrale, a cui sia le parti che gli arbitri si devono attenere, in modo da fornire regole certe, chiare e di facile applicazione, garantendo oltre alla speditezza anche il contraddittorio. Il regolamento disciplina le procedure, le modalità, i tempi e i costi dell'arbitrato, nonché gli altri servizi offerti.

Durante tutto lo svolgimento del procedimento le parti e gli arbitri sono assistiti dalla Segreteria, che provvede, fra altro, alle notifiche e agli scambi degli atti nonché alla verbalizzazione e alla gestione delle sale udienza.

Il ricorso alla Camera arbitrale garantisce inoltre la riservatezza, essendo tutti i soggetti coinvolti tenuti ad osservarla per quanto riguarda procedimento e contenuto del lodo.

Infine, grazie alla Convenzione di New York del 1958 sul riconoscimento e l'esecuzione delle sentenze arbitrali straniere, ratificata da 145 stati, il lodo può essere riconosciuto ed eseguito in gran parte del mondo.

Riassumendo, il sistema del giudizio arbitrale consente una pronta risoluzione delle controversie in ambito privato, nel pieno rispetto dei principi di giustizia, equità e contraddittorio propri di un procedimento ordinario.

VERFAHREN BEI SCHIEDS- GUTACHTEN UND VERTRAGS- GUTACHTEN

Das Schiedsgutachten ist ein Verfahren zur Vorbeugung von Rechtsstreitigkeiten, durch welches der noch unvollständige Vertragswille der Vertragsparteien ergänzt wird; die Parteien können sich im entsprechenden Vertrag oder in einem nachfolgenden Abkommen darauf einigen, mit der Festsetzung eines Bestandteiles des Vertrags einen Dritten zu beauftragen. Die Ernennung des Schiedsgutachters kann dem Schiedsgericht übertragen werden, welches dessen Unabhängigkeit und Unparteilichkeit gewährleistet.

Der Schiedsgutachter entscheidet auf der Grundlage von technischen Bestimmungen und Standards und ergänzt den Vertrag. Die Entscheidung des Schiedsgutachters ist für die Parteien rechtlich bindend.

Das Vertragsgutachten ist ein Verfahren zur Beilegung von (nicht juristischen) technischen Uneinigkeiten; es betrifft die Ermittlung oder die Bewertung eines Bestandteiles des Vertrages (Angemessenheit einer Gegenleistung, Preis eines Produkts usw.), welche die Parteien einvernehmlich einem Dritten übertragen.

Die Parteien verpflichten sich, die Ergebnisse der technischen Untersuchung als direkten Ausdruck ihres Vertragswillens zu akzeptieren.

Ein Vertragsgutachten kann in einem Vertrag eingefügt oder nachträglich vereinbart werden; in beiden Fällen kann mit der Bestellung des Sachverständigen das Schiedsgericht beauftragt werden, was Unparteilichkeit und Kompetenz gewährleistet.

FREIWILLIGE MEDIATION

*nicht vom Gesetzesvertretenden Dekret
Nr. 28 vom 04.03.2010, geregelt*

PROCEDURE DI ARBITRAGGIO E PERIZIA CONTRATTUALE

L'arbitraggio è uno strumento di prevenzione delle liti attraverso l'integrazione del contenuto del contratto; le parti possono, infatti, convenire, nel contratto stesso o in un accordo successivo, di affidare la determinazione di un elemento contrattuale ad un terzo. La nomina dell'arbitratore può essere affidata alla Camera arbitrale, che ne garantisce l'imparzialità e la competenza.

L'arbitratore deciderà sulla base di regole o standard tecnici, integrando il contratto. La decisione dell'arbitratore è vincolante per le parti.

La perizia contrattuale è uno strumento di definizione di controversie attinenti a questioni tecniche (non giuridiche); ha per oggetto un accertamento o una valutazione di un elemento del contratto (congruità di una controprestazione, prezzo di una merce venduta ecc), che le parti di comune accordo affidano ad un terzo.

Le parti si impegnano ad accettare i risultati dell'accertamento tecnico come diretta espressione della loro volontà negoziale.

L'affidamento ad una perizia contrattuale può essere inserito in un contratto, o essere effettuato successivamente; in entrambi i casi la nomina del perito può essere affidata alla Camera arbitrale, garante di imparzialità e competenza.

MEDIAZIONE FACOLTATIVA

*non disciplinata dal d.lgs. 04.03.2010, n.
28*

Mediation ist eine auf Freiwilligkeit der Parteien beruhende Tätigkeit, bei der ein fachlich ausgebildeter, neutraler Mediator mit anerkannten Methoden die Kommunikation zwischen den Parteien systematisch mit dem Ziel fördert, eine von den Parteien selbst verantwortete Lösung zu ermöglichen.

Geschäftsbeziehungen führen zwischen Unternehmen manchmal auch zu kleineren oder größeren Konflikten. Diese Unstimmigkeiten erfordern jedoch rasche, flexible, kostengünstige und sichere Lösungen, die geeignet sind, die Geschäftsbeziehungen zwischen den Unternehmen zu wahren.

Diese Bedürfnisse stoßen bei den Gerichten auf unzureichende Berücksichtigung, weil die Verfahren zeitaufwendig und teuer sind. Der Weg zum Gericht entspricht nicht immer den Erfordernissen einer modernen Marktwirtschaft und so kommt es auch, dass Konfliktparteien manchmal auf eine Lösungssuche verzichten.

Mit dem Ziel einen Beitrag zur Verbesserung der modernen Streitkultur zu leisten, hat das Schiedsgericht der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen (in der folgenden Regelung kurz Schiedsgericht Bozen genannt) eine Mediationsstelle eingerichtet, die eine alternative Lösung der Streitfälle bietet, wobei das betreffende Verfahren folgende Merkmale aufweist:

- eine schnelle Konfliktlösung;
- ein einfaches Verfahren;
- geringe und im Voraus bestimmte Kosten;
- ein vertrauliches Verfahren.

Unternehmen und Privatpersonen können sich an die Mediationsstelle wenden, um zu versuchen, eine zwischen ihnen entstandene Uneinigkeit durch das Einwirken eines unabhängigen und neutralen Dritten, der eine konfliktlösende Vereinbarung erleichtern soll, zu klären.

Auf diese Weise wird eine für die Bedürf-

La mediazione facoltativa è un procedimento volontario e non obbligatorio nel quale interviene un mediatore esperto e neutrale, che mediante l'impiego di tecniche specializzate agevola sistematicamente il dialogo fra le parti in lite con l'obiettivo di indirizzarle verso un accordo.

La realtà dei rapporti commerciali spesso determina la nascita di conflitti più o meno grandi, che possono sorgere tra imprese. La tipologia di queste controversie, tuttavia, è tale da richiedere soluzioni rapide, flessibili, poco dispendiose, sicure, che siano in grado di conservare le relazioni ed i rapporti commerciali tra imprese.

Tali esigenze non trovano adeguata risposta nei tribunali, che hanno tempi e costi eccessivi. Il ricorso al tribunale non sempre si adatta ai bisogni delle moderne economie di mercato, e a volte fa desistere le parti nella ricerca di soluzioni.

Per contribuire a migliorare la moderna cultura della lite la Camera arbitrale della Camera di commercio, industria, artigianato ed agricoltura di Bolzano (nel seguente regolamento indicata brevemente come Camera arbitrale di Bolzano) ha istituito un servizio di mediazione che si pone come strumento di risoluzione alternativa delle liti, e si caratterizza per:

- la rapidità dei tempi di soluzione;
- la semplicità del procedimento;
- i costi ridotti e predeterminati;
- la riservatezza della procedura.

Le imprese, ma anche privati, possono rivolgersi al servizio di mediazione facoltativa per tentare di porre fine alla controversia nata tra loro, grazie all'intervento di un terzo indipendente ed imparziale, che renda più semplice la possibilità di trovare una soluzione amichevole.

In questo modo la composizione della con-

nisse der Konfliktparteien maßgeschneiderte und zukunftsorientierte Lösung erarbeitet.

Einigen sich die Parteien auf eine Lösung unterzeichnen sie eine rechtsverbindliche Vereinbarung mit Vertragscharakter; einigen sie sich nicht, kann jede Partei zu jedem Zeitpunkt das Verfahren abbrechen.

Warum spricht man von einer alternativen Streitbeilegung:

- vor allem weil Mediation den Unternehmen und den Privatpersonen effiziente und zielführende Möglichkeiten einer Konfliktlösungen bietet, welche sich vom ordentlichen Gerichtsverfahren unterscheiden, dieses aber nicht ersetzen; die Parteien können sich, wenn sie es wünschen, zu jeder Zeit an das ordentliche Gericht wenden;
- weil die Parteien das Verfahren in Eigenverantwortung führen: der Mediator ist neutral und von den Parteien unabhängig und hat die Aufgabe, diese zu einer selbst verantworteten Lösung ihrer Uneinigkeit zu führen; die Lösung beruht auf Kooperation sowie wechselseitigem Verständnis und nicht auf Streit;
- schließlich, weil die Lösung alternativ ist: sie beruht nämlich nicht nur auf Rechten und Pflichten, sondern sie ist für die effektiven wirtschaftlichen Bedürfnisse der Parteien maßgeschneidert, wobei diese auch zukunftsorientierte Einigungsalternativen finden können, die vorher gar nicht denkbar waren.

troversia si raggiunge sulla base della effettiva volontà delle parti, magari con una soluzione creativa.

Se le parti riescono a trovare una soluzione, firmano un accordo che tra loro ha la medesima efficacia di un contratto; in caso contrario esse possono abbandonare il procedimento in ogni momento.

Perché si parla di risoluzione alternativa:

- innanzitutto perché la mediazione facoltativa offre alle imprese e ai privati una possibilità concreta ed efficace di risolvere i loro contrasti, che è diversa rispetto al processo ordinario, ma senza sostituirlo; le parti, infatti, possono sempre rivolgersi al giudice ordinario se lo vogliono;
- perché sono le parti stesse a gestire interamente la procedura: il mediatore, soggetto neutrale ed indipendente rispetto alle parti, ha la funzione di aiutarle a trovare una soluzione che ponga fine alla loro divergenza; una soluzione costruita intorno alla collaborazione ed alla composizione piuttosto che allo scontro;
- infine, perché la soluzione è alternativa: essa, infatti, non si basa solo su diritti e obblighi, ma si adatta facilmente alle effettive esigenze economiche e commerciali delle parti, che potranno anche trovare un accordo su basi innovative, discostandosi dalle posizioni originarie.